

Antrag des Vorstands der Finanzdeputation.

Nachdem Herr Vicepräsident Dehmichen das Wort erhalten, trägt derselbe unter dem Bemerk, wie er durch ein Augenleiden, laut ärztlicher Vorschrift, an anhaltenden Arbeiten von jetzt abgehalten sei, der Herr Abgeordnete Mammann aber in nächster Zeit auf längere Zeit Urlaub zu nehmen genöthigt sein würde, auf Verstärkung der Finanzdeputation an, worauf die Kammer auf Präsidialfrage die Verstärkung der Finanzdeputation um ein Mitglied einstimmig

beschließt und die Wahl eines solchen auf die nächste Tagesordnung angesezt wird.

Herr Präsident beraumt die nächste Sitzung auf den 4. dieses Monats Vormittags 10 Uhr an, verkündet die Tagesordnung und schließt gegen 11 Uhr die heutige Sitzung.

Den Verhandlungen getreu niedergeschrieben von

Haberkorn,

Präsident der zweiten Kammer.

Schenk,

Secretär der zweiten Kammer.

Schred.

Ferdinand Linke.

XLIX.

Beilage zum Protokoll vom 2. November 1867.

- Nr. 385. Herr Abgeordneter Dr. Müller bittet um einen dreimonatlichen Urlaub Krankheits halber (ein ärztliches Attest).
- 386. Desgleichen Herr Abgeordneter Barth um einen dreiwöchigen Urlaub.
- 387. Desgleichen Herr Abgeordneter Koch um Urlaub vom 1. November bis zum 4. December a. c. wegen dringender Geschäfte.
- 388. Desgleichen Herr Abgeordneter Graf zur Lippe um Urlaub vom 1. bis mit 8. November a. c.
- 389. Desgleichen Herr Abgeordneter Lang um Urlaub vom 1. bis mit 15. November a. c.
- 390. Desgleichen Herr Abgeordneter von Schönsels um einen viermonatlichen Urlaub wegen Krankheit (ein ärztliches Zeugniß).
- 391. Desgleichen Herr Abgeordneter Ostwalt um Urlaub für den 1. bis mit 3. November a. c.
- 392. Desgleichen Herr Abgeordneter Bornitz um Urlaub für den 1. und 2. November a. c.
- 393. Desgleichen Herr Abgeordneter Ehret um einen vierwöchentlichen Urlaub vom 5. dieses Monats an wegen dringender Geschäfte.
- 394. Desgleichen Herr Abgeordneter von Könneritz um Urlaub für den 1. und 2. dieses Monats Unwohlseins halber.